Beilage zu Nr. 258 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag, den 2. November 1893.

Der große Spieler- und Wucherer-Prozeß.

Hannover, 29. Oktober.

(Fortsetzung.)

In der gestrigen (6.) Sitzung wurde auf Antrag des Vertheidigers, Rechtsanwalt Dr. Friedmann, nochmals der Zeuge Kaufmann Engelke (Schöneberg bei Berlin) vernommen. Dieser bekundet auf Befragen, daß Fährle mit Lichtner in den letzten Jahren nicht mehr verkehrt habe. Vor etwa zwei Jahren habe ihn Lichtner zu Fährle zum Zwecke einer Schuldregulirung gesandt. Fährle habe das Geschäft aber mit dem Bemerken abgelehnt, er wolle mit Lichtner nichts mehr zu thun haben. Er habe auch nicht nöthig, derartige Geschäfte zu machen, er könne jetzt von seinen Zinsen leben und mache infolge dessen solche Geschäfte nicht mehr. — Präs.: Sagte Fährle vielleicht einmal: Es komme ihm so vor, als sei Lichtner ein Falschspieler, der die Offiziere anführere? — Zeuge: Herr Präsident, darüber spricht man im Spielerkreisen nicht. Einer weiß vom Anderen, was er in dieser Beziehung leisten kann, gesprochen wird aber darüber nicht. — Der Zeuge wird hierauf vereidigt.

Es wird alsdann mit der Beweisaufnahme bezüglich der Spielerangelegenheit fortgefahren. Der erste diesbezügliche Zeuge ist der Premierlieutenant v. Jagow vom 6. Dragoner-Regiment in Lüneburg. Dieser bekundet auf Befragen: Als ich hier auf der Reitschule war, theilte mir v. Meyerinck einmal mit, daß hier der Sohn eines österreichischen Großindustriellen, der bei Hannover die Filiale seines Vaters verwalte, lebe. Dieser, ein sehr reicher Mann, spiele gern Hazard. Wenn ich einmal mitspielen wolle, dann solle ich des Abends nach dem Hotel de Russie kommen. Ich habe nur einige Male mit v. Meyerinck, Lichtner und noch einigen Kameraden im Hotel de Russie Makao gespielt. Ich habe aber stets verloren. — Präs.: Wie viel verloren Sie? — Zeuge: Das kann ich nicht genau angeben. Es waren etwa 1800, 700, auch einmal 6000 Mk. verloren. Im Ganzen kann mein Verlust 10- bis 12000 Mk. betragen haben. — Präs.: Wer hat wohl das Zimmer im Hotel de Russie gemiethet? — Zeuge: Das weiß ich nicht, ich nehme aber an, daß v. Meyerinck das Zimmer gemiethet hatte. — Präs.: Wurde dabei Champagner getrunken? — Zeuge: Jawohl. — Präs.: Wer hat den Champagner bezahlt? — Zeuge: Das weiß ich nicht mehr. — Präs.: Hatte der Kellner Zutritt? — Zeuge: Das weiß ich auch nicht mehr. — Präs.: Ist Ihnen vielleicht aufgefallen, daß falsch gespielt worden ist? — Zeuge: Eigentlich nicht, ich merkte nur einmal, daß Lichtner, allen Spielregeln zuwider, auf 6 eine 3 sich kaufte. — Präs.: Ist Ihnen bei von Meyerinck etwas aufgefallen? — Zeuge: v. Meyerinck brachte die Karten mit. — Präs.: Das war Ihnen bekannt? — Zeuge: Jawohl, v. Meyerinck legte ganz offen die Karten hin. — Präs.: Wer gewann denn? — Zeuge: v. Meyerinck und Lichtner, letzterer ganz besonders. — Präs.: Wer war der Arrangeur der Abende? — Zeuge: Ich glaube, das war Herr von Meyerinck. — Präs.: Wann begann gewöhnlich das Spiel? — Zeuge: Gewöhnlich Abends 11½ Uhr. — Verth. Rechtsanwalt Dr. Friedmann: Verkehrten die Herren Offiziere mit Herrn v. Meyerinck im hiesigen Klub kameradschaftlich? — Zeuge: Jawohl.

Der folgende Zeuge ist Lieutenant v. Löffel vom 24. Dragoner-Regiment in Darmstadt: Als ich hier auf der Reitschule war, befand ich mich in Geldverlegenheit. Ich fragte Herrn Lieutenant v. Schierstädt, ob er nicht einen Geldverleiher wüßte, der keine Wucherzinsen nehme. Herr v. Schierstädt sagte mir, er werde einmal mit Fährle deshalb sprechen. Inzwischen erzählte mir v. Meyerinck, daß er einen sehr reichen Rentner, einen Kommerzienrath kenne, der gern Hazard spiele. Der Mann gewinne sehr viel, obwohl er ungeschickt spiele. Des letzteren Vorfahres halber sei es aber doch möglich, ihm Geld abzunehmen. Auch lebe der Sohn eines reichen österreichischen Großindustriellen, der gern Hazard spiele und stets viel baares Geld bei sich habe, ich solle doch einmal nach dem Hotel de Russie kommen. Ich leistete dieser Aufforderung Folge und betheiligte mich eines Abends beim Makaospiel. Es waren einige meiner Kameraden, v. Meyerinck und Lichtner zugegen. Ich verlor jedoch. Ob meine Kameraden auch verloren, weiß ich nicht, ich glaube es aber. v. Meyerinck und Lichtner gewannen. Ich spielte dann noch einmal mit v. Meyerinck und Lichtner auf einer Reise von Hannover nach Hamburg im Eisenbahnkupee. Auch dort verlor ich. — Präs.: Ist Ihnen etwas aufgefallen, was auf Falschspiel hindeutete? — Zeuge: Nein. — Präs.: Nun sollen Sie auch einmal mit Fährle im Restaurant „Zu den drei Männern" gespielt haben? — Zeuge: Jawohl, es wurde mir von Kameraden erzählt, daß in „den drei Männern" falsch gespielt werde. Trotzdem entschloß ich mich auf Einladung des Herrn v. Meyerinck, einmal nach dem erwähnten Lokal zu gehen, um selbst zu prüfen, ob dort falsch gespielt werde. Ich traf dort Fährle, v. Meyerinck und Herrn Generalmajor v. Linsingen. Wir spielten Makao. Fährle war Bankhalter und gewann stets, indem er, allen Spielregeln zuwider, auf seine zweite Karte setzte. Später hielt ich einmal die Bank. Fährle setzte die erwähnte Spielart fort und sowie er auf die zweite Karte setzte, hatte er einen hohen Punkt und gewann. Ich verbot dem Fährle schließlich diese Manipulation, von diesem Augenblick an hörte Fährle auf zu gewinnen. — Der Angeklagte Fährle bestreitet entschieden, derartig gespielt zu haben. Er habe nur seine zweite Karte auf die erste gelegt und sich eine andere zweite Karte genommen. — Präs.: Einem geschickten Spieler ist dadurch wohl aber möglich, zu betrügen? — Fährle: Kinderwegs, Herr Präsident, das kommt doch vielfach vor. — Sachverständiger Hingst bemerkt: Ein solches Spiel ist allerdings in Oesterreich üblich, in deutschen Offizierskreisen aber nicht. — Sachverständiger, Kriminalkommissar v. Manteuffel-Berlin: Die Art des Spiels von Fährle ist geeignet, dem Betrug in jeder Beziehung Vorschub zu leisten. — Angeklagter v. Meyerinck: Herr Präsident, der Herr Zeuge ist ganz zufällig von mir nach dem „Drei Männern" eingeladen worden. Ich saß eines Abends mit Herrn Generalmajor v. Linsingen und Fährle in den „Drei Männern". Ich sagte deshalb: Drüben im „American Bar" sitzt Herr v. Löffel, wir wollen ihn doch ersuchen, herüber zu kommen; ich schickte daher durch den Kellner einen Brief zu ihm hinüber. — Präs.: Herr Zeuge, ist das richtig? — Zeuge: Jawohl. — Präs.: Wie viel haben Sie wohl im Ganzen verloren? — Zeuge: Etwa 15000 Mark. — Präs.: Haben Sie von Fährle auch ein Darlehen erhalten? — Zeuge: Jawohl. Ich erhielt von ihm 1000 Mark gegen 6 Prozent gelehen. — Präs.: War das noch vor dem Spiel in den „Drei Männern"? — Zeuge: Jawohl. — Präs.: Diese 1000 Mk. sind bezahlt worden? — Zeuge: Jawohl. — Verth. Rechtsanwalt Dr. Gotthelf-Berlin: Herr Zeuge, Sie sagten vorhin, Herr v. Meyerinck habe die Karten in einem Umschlag ins Hotel de Russie gebracht? — Zeuge: Jawohl. — Vertheidiger: Es waren das also ganz neue, unbenutzte Karten? — Zeuge: Jawohl. — Lieutenant v. d. Schulenburg vom 2. Dragoner-Regiment in Schwedt hat ebenfalls einmal auf Einladung des v. Meyerinck im Hotel de Russie mit diesem und Lichtner gespielt und einige hundert Mark verloren. Er habe keinen Anhalt dafür, daß falsch gespielt worden sei.

Lieutenant v. Bomsdorf vom 12. Dragoner-Regiment in Gnesen hat auf Veranlassung des v. Meyerinck im Hotel Hartmann und im Hotel de Russie mit v. Meyerinck, Lichtner und Fährle Makao gespielt und dabei jedesmal einige hundert Mark verloren. Auch habe er mit Samuel Seemann und v. Meyerinck im Hotel de Russie einige Male Roulette gespielt und dabei mehrere hundert Mark verloren. Er habe nichts wahrgenommen, was auf Falschspiel schließen ließe. — Vertheidiger Rechtsanwalt Dr. Friedmann: Herr Lieutenant, haben Sie nach diesem Spiele in der Familie des Herrn v. Meyerinck noch verkehrt? — Zeuge: Jawohl, ich war noch einmal bei Herrn v. Meyerinck zum Diner und einmal zu einer Tanzveranstaltung.

(Fortsetzung im Hauptblatt.)

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 31. Oktober. (Durch unvorsichtiges Umgehen mit einem Revolver) ist der Sekonde-Lieutenant v. Leschinsky, von der zweiten Kompagnie des Kaiser-Alexander-Regiments, in der Nacht zum Montag verletzt worden. Beim Spielen mit der Waffe ging ein Schuß los und traf den Offizier in die rechte Schulter. Die Verwundung war so schwer, daß er mittels Droschke nach dem Garnisonlazareth in der Scharnhorststraße gebracht werden mußte.

* **Potsdam**, 31. Oktober. (Eine sensationelle Entdeckung) wurde in der Herrschen Pappenfabrik in der verflossenen Woche gemacht. Zwischen altem Bettstroh, welches die Garde-Jäger überbracht hatten, fanden sich 25 scharfe Patronen vor. Welches unsägliche Unheil hätte entstehen können, wenn die Patronen nicht rechtzeitig bemerkt worden wären!

* **Dresden**, 31. Oktober. (Fluchtversuch.) Am Sonnabend Nachmittag haben drei Militärgefangene, die in einem zum Kadettenhause gehörigen Parke unter Aufsicht eines Posteus beschäftigt waren, einen Fluchtversuch gemacht. Der Posten hat seiner Instruktion gemäß geschossen und einen der Fliehenden in den Leib, einen andern in das Bein getroffen; der dritte Flüchtling kam unverletzt davon. Die Verletzungen der Getroffenen sollen sehr schwer sein.

* **Neisse**, 31. Oktober. (Das große Loos) der 189. preußischen Klassenlotterie mit 500000 Mk., das bekanntlich am Sonnabend auf Nr. 21668 gezogen worden ist, fiel in die Collecte der J. Grabeur'schen Buchhandlung (Inhaber Gustav Neumann) hierselbst. Das Loos ist in vier Viertel getheilt, von denen drei in der Stadt Neisse, das vierte in der näheren Umgebung der Stadt gespielt werden. Sämmtliche Käufer der einzelnen Viertel des Looses sollen den Gewinn gut gebrauchen können.

* **Gera**, 31. Oktober. (Kindersegen.) In dem benachbarten Tautendorf wurde dieser Tage eine Maurersehefrau, welche erst seit vier Wochen verheirathet war, von Drillingen entbunden; die kleinen Weltbürger, ein Knabe und zwei Mädchen, sind ganz munter.

* **Bern**, 31. Oktober. (Absturz auf dem Montblanc.) Zwei junge Mitglieder des Genfer Alpenklubs bestiegen den Gipfel Buet im Montblanc-Massiv. Beim Abstiege wollte der 20jährige Seßly den Weg abkürzen, wurde aber später von seinen Kameraden nicht mehr gesehen. Nach langem Suchen wurde er zerschmettert als Leiche aufgefunden.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft, Halle a/S. Leipzigerstr. 10. | **An- und Verkauf von Werthpapieren,** ausländischen Noten und Geldsorten. | **Check-Verkehr.** Annahme von Spareinlagen. — Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen. | **Hypotheken-Vermittelung** von 3½ % auf Acker- und 4 % auf Stadt-Hypothek.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 31. Oktober. Kornzucker excl., von 92% —,—, neue 14,20, Kornzucker excl., 88% Rendement 13,9, neue 13,45, Nachprodukte excl. 75% Rendement 11,20. Ruhig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —. Gem. Raffinade mit Fass 27,75. Gem. Melis I. mit Fass 25,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Oktober 13,60 bez. und Br., pr. November 13,62½ bez., 13,65 Br., pr. December 13,62½ Gd., 13,67½ Br., pr. Januar-März 13,15 bez., 13,20 Br. Stetig.

Hamburg, 31. Oktober. Rübenzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. December 13,07½ pr. März 13,37½. Stetig.

London, 31. Oktober. 96% Javazucker loco 16½ ruhig. Rüben-Rohzucker loco 13½, sich bessernd.

Paris, 31. Oktober. Rohzucker ruhig, 88% loco 32,75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, pr. 100 Kilogramm pr. Oktober 35,75, pr. November 35,87½, pr. November-Januar 36,00, pr. Januar-April 36,75.

Kaffee.

Hamburg, 31. Oktober. Kaffee good average Santos pr. December 82½, pr. März 80, pr. Mai 78½. Ruhig.

Amsterdam, 31. Oktober. Java-Kaffee good ordinary 32.

Havre, 31. Oktober. (Telegramm der Hamburger Firma Pelmann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos pr. Oktober 103,50, pr. December 103,50, pr. März 100,50. Behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Hamburg, 31. Oktober. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 138—146. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 134—136, russisch loco ruhig, (Transito 100 nom.). Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt), ruhig, loco 48. Spiritus still, loco pr. Oktober-November 22½ Br., pr. November-December 22½ Br. pr. December-Januar 22½ Br., pr. April-Mai 22 Br. Kaffee fest. Umsatz — Sack. Petroleum loco geschäftslos. Standard white loco 4,65 Br., pr. November-December 4,70 Br. Wetter: bewölkt.

Königsberg, 31. Oktober. Weizen ruhig. Roggen matt, pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 112—113. Gerste behauptet. Hafer unverändert loco pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 154. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 134,00. Spiritus pr. 100 Liter 100% loco 32½ pr. Frühjahr 32 Gd. — Wetter: aufklärend.

Danzig, 31. Oktober. Weizen loco höher. Umsatz 150 Tonnen, do. bunt und hellfarbig 136—137, do. hellbunt 132, do. hochbunt, glasig und weiss 130, Regulirungspreis zu freiem Verkehr 136,00, do. pr. Oktober-November Transit 126 Pfd. 122,00. Roggen loco unverändert, inländ. pr. 120 Pfd. 116, do. poln. oder russischer Transit 92—93, Regulirungspreis zum freien Verkehr 116, do. pr. Oktober-November Transit 120 Pfd. 93,00. Gerste grosse loco 124—137, Gerste kleine loco 118. Hafer loco 138. Erbsen loco 125. Spiritus 10000 Liter Prozent loco kontingentirt 51,00, nicht kontingentirt 31,00. — Wetter: schön.

Stettin, 31. Oktober. Weizen loco matt, 139—141, pr. Oktober 141,00, pr. November-December 141,00. Roggen loco matt, 120—122, pr. Oktober 122,00, pr. November-December 122,00. Pommerscher Hafer loco 157—162. Rüböl loco still, pr. Oktober 46,0, pr. April-Mai 47,00. Spiritus loco behauptet, mit 70 Mk. Konsumsteuer 31,84, pr. Oktober-November 30,50, pr. April 32,00. Petroleum loco: 8,65.

Posen, 31. Oktober. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49,90, do. loco ohne Fass (70er) 30,40. Still. Wetter: trübe.

Wien, 31. Oktober. Weizen pr. Frühjahr 7,81 Gd., 7,83 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,67 Gd., 7,69 Br. Mais pr. Mai-Juni 5,45 Gd., 5,47 Br. Hafer pr. Frühjahr 7,21 Gd., 7,23 Br.

Paris, 31. Oktober. Weizen träge, pr. Oktober 20,20, pr. November 20,30, pr. November-Februar 20,60, pr. Januar-April 21,00. Roggen ruhig, pr. Oktober 14,30, pr. Januar-April 14,60. Mehl matt, pr. Oktober 42,60, pr. November 42,70, pr. November-Februar 43,20, pr. Januar-April 44,10. Rüböl weichend, pr. Oktober 51,75, pr. November 52,00, pr. November-December 52,0, pr. Januar-April 53,50. Spiritus fest, pr. Oktober 34,50, pr. November 35,00, pr. November-December 35,25, pr. Januar-April 36,50. — Wetter: frisch.

Amsterdam, 31. Oktober. Weizen pr. November 154, pr. März 164. Roggen pr. Oktober —,—, pr. März 112. Rüböl pr. Mai 113.

Petroleum.

Antwerpen, 31. Oktober. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 11½ bez. u. Br., pr. Oktober 11½ Br., pr. November-December 11⅝ Br., pr. Januar-März 11⅞, Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 31. Oktober. Baumwolle. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferungen: Oktober-November 4 9/64 Käuferpreis, November-December 4 7/64 do., December-Januar 4 5/64 do., Januar-Februar 4 3/64 do., Februar-März 4 2/64 do., März-April 4 1/64 Verkäuferpreis, April-Mai 4 1/64 Käuferpreis, Mai-Juni 4 1/64 d. do.

Bremer Börse vom 31. Oktober.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Stetig. Loco 4,45 Br.

Baumwolle. Matt. Upland middling, loco 42½ Pfg., Upland, Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, pr. Oktober 42 Pfg., pr. November 42 Pfg., pr. December 42 Pfg., pr. Jan. 42½ Pfg., pr. Februar 42½ Pfg., pr. März 42¾ Pfg.

Schmalz. Fest. Shafer — Pfg., Wilcox — Pfg., Choice Grocery 48½ Pfg., Armour shield 47½ Pfg., Cudahy 48½ Pfg., Rohe & Brother (pure) 48 Pfg., Fairbanks 41½ Pfg.

Speck. Fest. Short clear middl. November-Abladung 46, December-Januar-Abladung 44.

Wolle. Umsatz: 112 Ballen.

Tabak. Umsatz: 600 Packen Paraguay, 1000 Packen Brasil.

* **Braunkohlengrube Paul-Gerhardt**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Gräfenhainichen. In das Gesellschaftsregister ist jetzt diese neue Gesellschaft eingetragen, das Stammkapital beträgt 300 000 Mk. Auf die Stammantheile sind 60% von den Gesellschaftern vollständig der Gesellschaft dadurch gewährt, dass die Gesellschafter als Eigenthümer der Kuxe der Gewerkschaft „Friederike" zu Gramienhainn das gesammte Vermögen dieser Gewerkschaft zum Preise von 180000 Mk. in die Gesellschaft „Paul-Gerhardt" eingeworfen und als Gegenwerth die in dem betr. Vertrage abgegebenen, nach Verhältniss ihres Kuxbesitzes und ihrer baaren Nachzahlungen berechneten Stammantheile überwiesen erhalten haben.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeldefrist-Abl.	1. Gläub.-Vers.	Prüfungs-Termin
J. H. Hartmann, Gutsbes.	Fohla	Bischofswerda	26.10	21.11	29.11	20.11
Firma C. H. Stoot	Braunschweig	Braunschweig	25.10	24.11	17.11	12.12
Fa. Bolwin & Finkenbrink	Coesfeld	Coesfeld	23.10	25.11	18.11	9.12
Ludw. Vollmer, Kaufmann	Dortmund	Dortmund	26.10	27.12	15.11	10.1
Ernst Jos. Nawradt sen., Bankier	Dresden	Dresden	25.10	20.11	20.11	20.11
G. Zucker, Kommissionär	Fürth	Fürth	24.10	16.11	24.11	21.11
K. Boddin, Kaufm. (Nachl.)	Gransee	Gransee	25.10	15.11	23.11	23.11
Ernst Uhlig i. Fa. Karl Uhlig, Kaufmann	Nürnberg	Nürnberg	24.10	2.12	21.11	12.12
Herm. Rülken, Kaufmann	Rinteln	Rinteln	26.10	29.11	15.11	13.12

Wiesen-Verpachtung.

Die in der Radewell-Osendorfer Aue belegenen domainenfiskalischen Wiesen von zusammen 18,073 ha und zwar:

a. die Tümpelwiese,
b. die beiden Königsheide,
c. die Spitzwiese,

sollen in 4 ganzen Plänen

Sonnabend den 4. November 1893, Nachmittags 3 Uhr

im Aßmuß'schen Gasthause zu Radewell **auf 12 Jahre** vom 1. Januar 1894 ab öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon jetzt nebst Karte, Vermessungs- und Parcellirungs-Register bei der Unterzeichneten, Friedrichstraße Nr. 51, eingesehen werden.

Halle a/S, den 24. Oktober 1893.

Königliche Domainen-Rentei.
Thieme.

In 5—10 Tagen hebt mein Gehörl. Schwerhörigkeit und Ohrengeräusche. 1 Fl. 2 Mk. Ebenso rasch verschwinden Kröpfen, dicke Hälse. 1 Fl. 2 Mk franco. Nur gegen Voreinsend. v. Postmarken od. Geldanweisung. Briefe kosten 20 Pf.
S. Fischer, prakt. Arzt, Grub. Appenz. a. Rh. (Schweiz).

Zarte Haut!

Um der Gesichtshaut, Hals und Händen ein blendend weisses sinnliches von unverzleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benutze man nur **Doctor Albert's** berühmte echt

„Puttendörfer'sche"

Schwefelseife à Stück 50 Pf. Seit 36 Jahren glänzend bewährt. Wirkung bei **rauher und rockiger Haut, Pickel, Sommersprossen** u. dgl. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Drogerien nur die echte „Puttendörfer'sche" Seife vom Hoflieferanten **F. W. Puttendörfer**, jetzt Dresden-Blasewitz.

In **Halle a. S.** echt bei: **Helmbold & Co.**, Leipzigerstr. 104; **M. Waltsgott**, Gr. Ulrichstr. 30; **Alb. Schlüter Nachf.**, Gr. Steinstraße 6.
E. Walther's Nachf., Moritzzwinger 1 und Steinweg 28.

Große Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei **Gustav Bußig, Berlin S.**, Brunnenstraße 46. ausführliche Preisliste kostenfrei. Viele Anerkennungsschreiben.

Kolonialwaaren-Geschäftsreisende!
Größtes Lager!
Großer Weihnachts-Ausverkauf von vorzüglichen **Pianinos** aus den Fabriken: **Irmler, Römhildt, Wolfframm, Feurich, Bretschneider, Stichel** u. A. m. zu Fabrik-Preisen und schriftlicher 10 jähr. Garantie.
G. Jordan, Schulgasse 7, gegenüber der Mittelstr.

Motard's Stearinkerzen in bekannter Güte zu billigsten Preisen empfehlen
E. Walther's Nachf., Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Butter 10 Pfd.-Kroll **Honig** franko Nachn. fr. Grafs. ℳ 6,90, ff. r. Bienenh. ℳ 4,80. **M. Rosen,** Meierhofbel., Tluste, Gal.

Garantirt reines **Roggenbrod, Thüringer Landbrod, Rheinisches Schwarzbrod** in vorzüglicher Qualität, hochfeines Frühstück, größte Auswahl geschmackvollster **Kuchen- und Tafelgebäcke**, ff. gebr. Kaffees von Fr. Hensel & Hänert, sämmtliche Colonialwaaren empfiehlt
F. A. Hollmig, Dampfbäckerei und Colonialw.-Handlung, **Bernburgerstraße 21,** Filialen: **Gr. Ulrichstr. 25, Nicolaistr. 12.**

Für Herren- u. Geschlechtskranke!
Paasch's Broschüre, zu haben in all. Buchhandlg., wird auch von **J. Paasch**, Hamburg, Barbarie 240, gegen Einsendung von 50 ₰ in Briefm. verschlossen franco übersandt.

Vanille-Bruch-Chocolade, Pfd. 1 Mk., empf. **Georg Zeising,** Kleinschmieden.

Herrenstoffe werden jetzt täglich von auswärtigen Versandt-Geschäften angeboten, die man **hier mindestens ebenso preiswerth** und unter **größerer Garantie** kaufen kann. Ich empfehle moderne, gut tragbare Stoffe in:
Buckskin, Kammgarn und Cheviot zu jedem Preise.
Bitte machen Sie einen Versuch bei
A. Wegerich, 2 Neunhäuser 2, nahe am Markt.

Reparaturen an allen **Nähmaschinen** werden fachgemäß und prompt ausgeführt.
Lager von Nähmaschinen, nur beste Fabrikate.
H. Schöning, Dachringgasse 1, a. d. Gr. Ulrichstraße.

Kleiderstoffe, Herbst- und Winter-Mäntel, Jackets, Kinder-Mäntel, Herren-Anzüge, Strickjacken, Normal-Wäsche von den einfachsten bis zu den elegantesten verkaufe ich zu spottbilligen Preisen.
M. Hirsch, Leipzigerstraße 71, parterre und 1. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18931102029/fragment/page=0001

Normal-Unterwäsche

in bekannter reeller Waare
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt
die Special-Tricotagen-Handlung
von **E. Weidle,**
Leipzigerstraße 44,
früher Poststraße 3.

140c Winterpaletotfutter
in schönen, soliden Mustern,
à Meter 1,25, 1,50, 2,00, 2,60, 3,00, 3,50.
Sammetkragen in allen Farben und verschiedenen Preisen bei
F. C. Wissell, Marktplatz 11,
seitwärts der Spindler'schen Garderei,
Specialgeschäft für Futterstoffe und Schneiderartikel für Damen- und Herrenzwecke.

Unbegrenzter Verdienst!

bietet sich ehrenhaften Personen jeden Standes durch **Vertretung eines alten soliden Bankhauses**, dessen Spezialität der Verkauf sicherer, hohe Gewinnchancen bietender Staatsprämienloose gegen Abzahlung ist. Kein Risiko. Fachkenntnisse nicht erforderlich. **Höchste Provision.**

Selbstständiger, lohnendster Erwerbszweig.

Offerten unter **J. B. 9209** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Von heute ab haben wir unsere Kanzleien vereinigt. Dieselben befinden sich
Brüderstrasse 6, 1 Treppe hoch.
Halle a. S., den 1. November 1893.

Elze, Rechtsanwalt u. Kgl. Notar. **Meyer,** Rechtsanwalt.

Handwerker-Meister-Verein.

Versammlung Freitag den 3. November cr., Abends 8 Uhr im Hotel „zur Tulpe".

Tages-Ordnung:
1. Vortrag von Herrn **Diak. Richter:** „Jerusalem, Athen und Rom beim Eintritt des Christenthums."
2. Geschäftliches.

Wir bitten um **zahlreichen** Besuch. Gäste haben Zutritt.

Der Vorstand.

Gesang-Verein vom Petersberg.

Sonntag den 5. November, Nachmittags 3 Uhr
im **„Gasthof zum Preussischen Adler"**
Gesangs-Concert mit Ball.
Hierzu ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Hermann Laerm, Bernburgerstr. 15.

Mädchen-Logirhaus
mit sämmtl. **Inventar** in Altona unter günst. Beding. lof. z. **vermieth.** Off. sub **H. U. 5387** bef. **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Akademischer Verein sucht **Vereinszimmer** (ca. 20 Personen fassend) im Centrum d. Stadt. Off. **W. 101** Exp. d. Ztg. erb.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Im Monat November von Freitag den 3. an **jeden Donnerstag und Freitag** Nähverein, Martinsberg 21. — Bazar Anfang Dezember. Gütige Spenden zu demselben werden dankbar angenommen von den Vorstandsmitgliedern.

J. A. **Ch. Kirchhoff.**

Rademanns — Ersetzt die Muttermilch; ist darum Kindern, die entwöhnt werden, unentbehrlich

Wirkt ungemein stärkend. Man nehme es allen schwach. Kindern. — **Kindermehl.**

Zeugniss!
Mit Ihrem Mehl habe ich in letzter Zeit viele Pfunde eingeweicht und es verwendet: 1) als Zusatz zu Milch für Säuglinge; 2) als alleiniges Material zur Herstellung von Suppen für größere Kinder. Mit den Erfolgen bin ich so gut zufrieden, daß ich die Zugabe von Grießwassersuppe zur Säuglingsmilch jetzt ganz durch Ihre Hafermehlsuppe ersetze und bei Darmkatarrhen größerer Kinder von Getreidemehlsuppe nur noch Ihre Hafermehlsuppe verwende. Hochachtungsvollst Ihr ergebenster gez. **Uffelmann,**
Professor u. Director des Hygien. Instituts. Rostock, 16. April 1893.

Rademanns Kindermehl ist in allen Apotheken, Droguerien und Colonialwaarenhandlungen zum Preise von 1,20 Mk. per Büchse erhältlich.

Souchonthee, 1893er,
Pfund 2,40, 3,00 und 5,00 Mark,
5. Georg Zeising, Kleinschmieden.

Auf Theilzahlung
unter leichtester Zahlungsweise empfiehlt
Nicolaus Pindo Nf.,
49 Gr. Ulrichstr. 49,
Kaiersäle, eine Treppe,
Eingang Schulgasse:
Winterpaletots, Anzüge, Hosen, Jackets, Arbeitergarderoben, Regenmäntel, Kragenmäntel, Wintermäntel, Jackets, Kragen, Trikottaillen, Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaaren, Möbel, Betten, Bettfederwaaren, Teppiche, Gardinen, Portièren, ganze Zimmereinrichtungen.
Preise wie gegen Baar.

Geheime Krankheiten
jeder Art, auch bei Frauen, w. a. chronisch. Weißfluß u. Periodenstockungen, beseitigt schnell unter **Garantie u. Diskretion,** sowie **Bandwurm mit Kopf** entf. schnell ohne Verkur unter **Garantie Fr. Hirsch, Halle a/S., Rathhausg. 13, I.**

Ich fordere Denjenigen auf, der den **Schirm** aus dem Geschäft Gr. Ulrichstraße bei Krause mitgenommen hat, ihn derselbe erkannt ist, ihn in der Filiale Triftstr. 3 abzugeben.

Zu vermiethen.

Frdl. Sonn.-Wohn., St., K., K., sof. od. spät. zu verm. Magdeburgerstr. 26. Näh. 1 Tr.

Frdl. Wohnung für 360 Mark sof. od. 1. Jan. 94 zu vermiethen. **Bernh. Barth,** Kl. Ulrichstr. 10.

Wohnung,
für einzelne Leute passend, ist per sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Miethspreis 300 M. Näheres **Zinksgartenstraße 13, I.**

1 Stube, 2 Kamm., Küche u. Zub. für 50 Thlr. Neujahr zu beziehen. Näheres Markt 1 bei **Schmeiser.**

Mehr. frdl. **Wohnungen** zum Preise von 38 u. 40 Thlr. zu vermiethen **Taubenstraße 4, H. I.**

Wuchererstraße 73
Hochparterre, 2 Stuben, 1 Kamm., Küche nebst Zub., 1. April 1894 zu vermiethen, Preis 280 M., ferner sind daselbst **Stallungen nebst Wagenremise** zu vermiethen.

Stube für 18 Thlr. an einz. Person zu vermiethen Wörmlinerstr. 103.

Schöne **Wohn.** f. 46 Thlr. sof., 38 Thl. 1. Jan. zu verm. Rathswerder 8, I.

Frdl. St. u. **K.,** 1 Tr., nur an einz. anst. ruh. Frau z. v. Merseburgerstr. 158.

Frdl. Wohn., St., K., K., f. 58 Thlr. 1. Jan. zu verm. Schwetschkestr. 10, H. II.

Sch. Stube, **K., K.** u. Zub. f. 36 Thlr. zu verm. Gosenstr. 13, Giebichenstein.

Frdl. Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., Mitte d. Stadt, sof. od. spät. z. v. Berggasse 4. Näh. b. Dienstm. Dönitz. Besicht. Vormittags.

Eine Wohnung, vb., sof. od. spät. zu vermiethen Wuchererstraße 47.

Stube, K., K., vb., 1. Jan. f. 36 Thlr. zu verm. Reilstraße 12, III.

Stube, Kamm. u. Küche an einz. Leute zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 2, I.

Eine Wohnung, St., K., K. u. Zub., zu 36 Thlr. sof. od. 1. April zu beziehen Giebichenstein, Hohestraße 13.

Ein Haus
Trödel 17 am Markt mit großen und kleinen Wohnungen und Geschäftslokal im Ganzen zu vermiethen oder zu verkaufen **Steinweg 24.**

Frdl. Wohn., vb., St., K., K. u. Zub., zu vermiethen Hermannstraße 12, I.

Frdl. Hofwohn., 2 St., K., K., K., sof. od. spät. Näh. Gr. Steinstr. 32, vb. I.

Eine Wohng., St., K., K., 1. Jan. zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 14, I.

Umstände h. Stube, K. u. K. sofort zu beziehen Reilstraße 27a.

Merseburgerstr. 14
2 Wohnungen à 170 Mk. sofort.
1 Wohnung à 150 Mk. „
1 Wohnung à 150 Mk. p. 1. 94

Landwehrstraße 3
1 Wohn., 165 M., 1. Jan. zu bez. Näheres **Gr. Märkerstraße 3.**

Schöne frdl. Wohn., Hinterh., an ruh. Leute zu verm. Halberstädterstr. 9.

Wohn., 40 Thlr., sof. od. spät. z. v. Wörmlinerstr. 97, I.

Stube, K., K., Hof II, per 1. Jan. zu verm. **Friedrichstr. 34.**

Frdl. Hofwohnung, 1 St., 2 K., K. rc., 150 M., sof. zu verm. **Königstr. 19.**

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer per sofort zu verm. Leipzigerstr. 32, II.

Ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen Marienstr. 21, II.

Möbl. Zimmer billig zu vermiethen Fleischergasse 44, I.

Möbl. Zimm. z. verm. Marienstr. 7, II.

Ein möbl. Zimmer, hart., sep. Eing., sofort od. später zu beziehen Steinweg 4, part.

Möbl. Zimmer Kl. Klausstr. 6, I r.

Möbl. Wohnung, für 2 Herren pass. Gr. Wallstraße 44.

Frdl. möbl. Zimmer sof. billig zu vermiethen Steinweg 33, I.

Möbl. Stube an 1 od. 2 H. zu verm. Fritz-Reuterstr. 1, II.

Klosterstr. 1, p., gut möbl. Zimmer sofort billig zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Sophienstraße 35.

Möbl. Zimm. m. Kab., mon. 12 M. **Mittelstraße 18, I.**

Frdl. möbl. Zimm. Parkstr. 18, II r.

Frdl. möbl. Zimm. zu verm., auf W. mit Pension Kl. Berlin 2, p. r.

Frdl. möbl. Zimmer an Kaufmann od. Beamten zu verm. Weidenplan 28, III.

Gut möbl. Wohnung zu vermiethen Kl. Wallstraße 7, I.

Ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. Kl. Klausstr. 6, II r.

Möbl. Z., sep. Eg., M. 2,50 Schülerstr. 3, II

Kl. möbl. Zimmer zu vermiethen Alte Promenade 19, I.

Möbl Stube u. Kamm., m. Klavier, für 1 od. 2 H. z. v. **Kl. Ulrichstr. 35, I.**

Anst. Schlafstelle Franckestr. 17, II.

Hellg. St. als Schlafst. Brüderstr. 10, H. I

Anst. hellg. Schlafst. mit Kost offen Berlinerstr. 31, I r.

Anständ. Schlafstellen offen Geiststraße 54. II.

Freundl. Schlafstelle offen Krukenbergstraße 9.

Daf. wird Wäsche angenommen.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III.

Schlafst. m. u. o. Kost Rannischestr. 4, II.

Hellg. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 16, I.

Schlafst. f. anst. Mädch. Klosterstr. 1, p.

Anst. Schlafst., vb. Gr. Wallstr. 42, II l.

Kl. Stube als Schlafstelle zu verm. Brunswarte 19.

Frdl. Schlafst. offen Thurmstr. 157, II r.

Läden & Magazine.

Clearistr. 5, am neuen Wochenmarkt, ist **1. Januar 1894** der jetzt Reiche'sche

Laden
mit **Ladenstube, Wasser- und ev. Gasleitung** preiswerth zu vermieth. Näheres daselbst 2 Tr. rechts.

Per sofort oder später
1 großer Eckladen
Kl. Berlin 2, mit od. ohne Wohnung, ebendaselbst eine schöne

Mansardenwohnung,
3 Stuben u. Küche, billig zu verm. Näh. **Dryanderstr. 33, II** rechts.

Ein Laden mit **Wohng.** im Sout. ist sofort od. spät. zu vermiethen **Wuchererstr. 26.**

1 schöner gr. Laden und eine Wohnung zu vermiethen Giebichenstein, Brunnenstraße 10.

2 Laden m. Wohn. z. 80 u. 120 Thl. z. verm. Daf. w. 1 Hausm. ges. Zu erfr. i. d. Exp.

Keller, Stall für 4 Pferde, sowie Remise sind sofort **billig** zu vermiethen durch **H. Sinde,** Moritzkirchhof 5, II.

Helle, trockene, gewölbte Keller zu verm. Merseburgerstr. 158.

Miethgesuche.

Möbl. Zimmer von jg. Beamten bis monatl. 12 M. incl. Kaffee u. Bed. sof. gesucht. Off. sub **P. 18** an die Exped.

Hoch-Parterre,
Nähe des Riebeckplatzes, 5 Piecen m. Zubeh. **per Januar gesucht.** Off. mit Preisang. unt. **J. I. 11417** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stellen finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier,** Berlin-Westend.

Inspektor, Verwalter, Kutscher, ledige Knechte, Hausburschen finden Stellung. Verh. Hofmeister, verh. Bierkutscher, verh. Schäfer i. Stell. Gute Zeugn. sind vorh. Näh. d. **Franz Passhauer,** Gr. Ritterg. 10.

Hausknecht sofort gesucht. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Bierzapfer
sofort gesucht. Zu melden von 11—1 Uhr im Restaurant **Eiskeller, Nikolaistraße.**

Ein ehrlicher **Laufbursche** sofort gesucht. **Central-Bazar, Gr. Ulrichstraße 3.**

Tagschneider
sofort gesucht. Näheres i. d. Expd. d. Blattes.

6 Pferdeknechte und 3 Hofknechte sucht **W. Dietzel,** Leipzigerstr. 59.

Kräftiger, vom Militär jetzt entlass. **Arbeiter gesucht.** Meld. mit Zeugn. zwischen **11 und 1 Uhr Vorm. Neue Promenade 15.**

Concordia-Theater
sucht für die Abende v. 7—10 einen kält. zuverl. **Mechaniker** zum Ausschalten des elektr. Lichtes. Perf. Vorst. v. 12—1 Uhr im Theater-Bureau.

2 Klavierspieler u. 2 Geiger werden z. Sonntag den 5. d. M. gesucht. **Arend,** Gr. Steinstraße 59, 2 Tr.

Eine junge Dame
im Alter von 25—35 Jahren, aus guter Familie, welche sich über ihre Tüchtigkeit in Küche u. Haushalt auszuweisen vermag, findet Stellung in gutem Hause 1. Jan. 1894. — Alleinstehende Damen bevorzugt. — Gefl. Offerten unter **E. n. 11374** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Jg. Landwirthschafterinnen und ledige Knechte z. 1. Januar, jg. u. ält. Haushälterinnen (perf. im Kochen u. Plätten), Hausdiener für f. Herrschaft, verh. Pferdeknechte, Kuhmelker, Hofmeister, led. Schäfer, Hausburschen u. Stallschweizer z. 1. Decbr. suchen Stelle.

Landwirthschafterin sogl., Haus- und Viehmädchen erhalten Stelle. **Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl, Rother Thurm.**

Ein jg. anst. **Mädchen,** welches Lust das Weiß- und Bunt-Nähen zu erlernen, wird gel. Näh. bei Frau **Anna Schoch,** Giebichenstein, Döstfr. 11.

Mädchen auf Herrenarbeit stellt ein P. Schondorf, Kl. Steinstr. 4, 3 Tr.

Wirthschafterin mit Vermögen gesucht Geiststraße 3, Laden.

Gesucht wird zum 1. Januar bei hoh. Lohn, wegen Verheirathung des jetzigen, ein **erfahrenes feines Stubenmädchen** mit guten Attesten für eine Familie, die im Winter in Leipzig, im Sommer auf dem Gute lebt. Zu erfragen Wettinerstraße 33, 1 Tr.

Köchin, Stuben-, Haus- und Küchenmädch., Kinderfrauen für gute Stelle gesucht durch **Frau Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8 p.

Gesucht für die Nachmittagsstunden ein **schulfreies Mädchen** zur Wartung zweier Kinder. Harz 18.

Ehrliches, gew., älteres Mädchen oder junge Wittwe als Wirthschafterin gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Aelt. Mädchen f. einz. Herrn (Wirthsch.) gesucht durch Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Gesucht: 5 Köchinnen z. sogl. u. 1. Jan. f. fein. Priv. d. 500 Mk. Geh. u. 2 Kinderfr. **Frau M. Wanglüben,** Spiegelgasse 1.

Aufwartung f. Vorm. ges. Ankestr. 7, II.

Zum 1. Jan. k. J. sucht eine Beamtenfamilie in **Trotha** ein

Dienstmädchen,
welches sich allen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann. Lohn nach Uebereinkunft. Offert. u. **H. 30** Exp. ds. Bl. erbeten.

Sofort gesucht:
eine anst., ehrl., alleinst. Frau z. F. eines kl. Haushaltes. Zu erfragen bei **Rosenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Eine Amme sofort gesucht Triftstraße 21, part.

Ein braves, ehrliches **Dienstmädchen** f. 2 einz. Leute sof. **gesucht.** Meld. m. Buch Lawrentinustr. 12, 1 Tr.

Aelt. ordentl. Frau od. Mädchen z. Aufw. f. d. g. Tag gesucht Lindenstr. 75, Hof.

1 sauberes pünktliches Mädchen z. Aufw. f. d. Vormittag gesucht Schulberg 17, 1 Tr. l.

Eine **alleinstehende, ältere Frau** wird als **Wäschebeschließerin** sofort gesucht. **Hotel Europa.**

Lehrling Gesuch.

2 kräftige **Lehrlinge** sofort od. später gesucht. **Beyer,** Rannischstr. 21.

Gesucht: Kellnerlehrl. a. l. w. sch. gel. h. Frau **H. Henze,** Trödel 15.

Tischlerlehrling nimmt sofort an **H. Bergmann,** Tischlermstr., Fleischerg. 31.

Lehrling
für Contor hies. Fabrikgesch. gegen monatl. Vergütung **ges.** Selbstgeschriebene Off. unt. **O. x. 11418** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stellen suchen.

Ein junger, arbeitl., fleiß. Mann, 27 Jahr, l. gest. auf langjähr. Zeugn. Stell. gleich viel welcher Branche. Gef. Offerten bitte unter **H. 26** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Brauchbare **Mädchen** mit guten Büchern weist nach **Pauline Fleckinger,** Rannischstr. 18.

Buchdrucker sucht Stelle als Buchd. u. Reis. Offert. u. **F. 2** Hauptpost erb.

Anst. kautionsf. jung. **Mann** s. Stelle. Off. unt. **H. 29** Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein älteres Mädchen sucht Beschäftigung. Gr. Wallstr. 42, 1 Tr. l.

Anständ. **Mädchen** sucht Aufwartung. Zu erfragen Thomasiusstr. 43, 1 Tr. r.

Anst. Frau sucht für Nachmittag Beschäftigung. Schülerhof 21, 3 Tr.

Aelt. tücht. Mädch., mehr. jüng. such. Stelle d. Fr. Wolfram, Wölbergasse 4.

Zu verkaufen.

Apfel-, Birn-, veredelte Pflaumenbäume, hochstämmige Rosen und Weinfenker (alles mit Namen) hat abzugeben **W. Schreiter, Preßna.**

Hausgrundstücke, größere und kleinere, mit u. ohne Garten, theilweise zu Geschäftszwecken verwendbar, habe ich zu verkaufen. Näheres **Merseiter. 14, I r.**

Doppel-Panny
mit **Geschirr** zu verkaufen. **Karl Jesse, Mittelsehen,** Gisleberstr. 8.

Mehr. Sophas, mahag., birk., sowie nußb. Schränke, Vertikows, Betts. m. u. o. Matr. bill. z. verk. **Gr. Berlin 1.**

Zeitungs-Makulatur
billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"** **Zinksgartenstr. 13.**

Ca. 30 Ctr. Pflaumenmuß
hat abzugeben **Eduard Voigt, Cönnern a. S.**

Weizenhülsen
hat abzulassen **Langestr. 23.**

Holzpumpe, 10 m l., m. kupf. Ventil u. Schuh b. z. verk. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 14.

3. Eichhörnchen, Hund u. Wagen z. verk. Giebichenstein, Triftstr. 18, H. I.

Ein fast neuer Damen-Mantel, Krimmer, zu verkaufen Schulgasse 11.

1 eis. Waschkessel billig zu verkaufen Brunswarte 11, III.

4 neue 2½zöll. Räder zu verkaufen Raffineriestr. 38.

Ein **Backtrog** nebst **Bock** ist billig zu verkaufen **Domplatz 9.**

Verhältnißh. **1 Bettstelle m. Matr.** sof. spottb. z. verk. Lindenstr. 74, p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18931102029/fragment/page=0002

Ein in sehr gutem Zustande befindliches tafelförmiges **Klavier** ist preiswerth zu verkaufen **Domplatz 9.**

Eine Blumentreppe von Eichenholz ist billig zu verkaufen **Domplatz 9.**

20-Markstück (Kaiser Friedrich) gegen Aufgeld z. verk. Streiberstr. 18, H. II.

Kinderwagen billig zu verkaufen Hermannstr. 13, p.

Ein f. gut. **Kinderbett, gute Frauenkleider, 1 Knabenanzug** (14 Jahr.), **1 Regenmantel,** sow. einige gr. **Obstersyrbe** sind bill. z. verk. Thomasiusstr. 49, III.

Ripsfopha, Kleiderschrank, gr. **Spiegel, Sopha**stuhl sof. bill. z. verk. Krausenstr. 17, I.

Bettstelle m. Matr. u. Kleiderschrank bill. z. verk. An der Moritzkirche 5, H. p. l.

Pferd,

zugfest, bill. z. verk. **Geiststr. 20.**

Gute Speisekartoffeln,

à Ctr. 2 Mk., verkauft **H. Hüttenrauch,** Adolfstr. 5.

Morgen Donnerstag und Freitag stehen mehrere Ladungen blaßrothe

Zwiebel-Kartoffeln,

à Ctr. Mk. 1.75, ab Bahnhof z. Verkauf. **Friedrich Koch** aus Wittenberg.

Kinderwagen billig zu verkaufen Giebichenstein, Burgstr. 46.

Billige Waschgefäße u. **Binnenfässer** zu verkaufen Albrechtstr. 23.

Rover mit massiven Reifen zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Eine hochfeine, ganz neue rothbr.

Plüsch-Garnitur

(1 Sopha u. 2 Sessel), mit bestem gepreßten Plüsch bezogen, kostet für **138 Mk.** verkäuflich. Gefl. Off. u. **W. 103** a. d. Exp. d. Bl.

Aepfel u. Birnen,

gutes **Winter-Tafelobst, verkaufe** vom Kahn unterhalb d. **Weineck'schen Brücke. Kühne.**

Altes, besteingeführtes, größeres

Flaschenbier-Geschäft,

mit gutem Absatz (Jahresumsatz ca. 2000 Hekt.), bes. gl. guten Wirthsverhältn. u. Kellerei ist mit allem Inventar und Geschirr preiswerth zu verkaufen. Uebernahme auf Wunsch sofort. Offerten unt. **B. n. 11413** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Colonialwaaren bezw. Colonialwaaren-Geschäft.

Das in meinem Hause hier **Thurmstr. 155** befindliche **Strähle'sche Waarenlager** ist **50% unter Werth** zu verkaufen. Reflektanten auf Geschäft (Wohnung und Laden) können dasselbe mit übernehmen. **Kleinhandel mit Branntwein konzessionirt.**

Otto Westphal, Ankerstr. 15.

2 gr., scharfe, wachsame

Hunde,

von 3 die Wahl, verkauft **Carl Dietz,** Teutschenthal.

2 St. gebr. **Billards** mit sämmtlichem Zubehör spottbillig zu verkaufen **Hochstr. 19,** Billardfabrik.

Rohrstühle bill. z. verk. Dachtzigaasse 12, p.

Guterh. **Füllofen u. Kanonenofen** preisw. z. verk. Steinweg 13, II.

Gr. Pelz u. f. neu. schwer. **Mantel** m. Krg., Stck. 15 Mk. verk. **Hofmann,** Kutschgasse 8.

Zu kaufen gesucht.

Ein gut erhaltener

Geldschrank

von 80—100 Mk. wird z. kaufen ges. von der **Direktion des Concordia-Theaters.**

Zwei guterhaltene größere

Waarenschränke

gesucht. Tiefe ca. 60—70 cm Höhe 2,50 m, Breite 2 m. Gefl. Offerten sub **P. 14** Exped. ds. Bl.

Guter **Ziehhund** zu kaufen gesucht Merseburgerstr. 22, I r.

Gebr. Herrenkleider, Ueberz., Fracks, gebr. Nähmasch. ꝛc. kauft A. Hofmann, Kutschgasse 8.

Katzen werden zu kaufen gesucht Meckelstr. 10, p.

Gebr., n. guterh. Puppenw. u. 8—10 sprossig. Leiter z. kaufen gesucht Heinrichstr. 10, Keller.

Gebr. Winterüberjacke zu kaufen gesucht. Vater, Kl. Ulrichstr. 8, II.

Kleines Gut

mit 10—15 Morgen Feld in der Umg. von Halle zu kaufen gesucht. Offert. mit gen. Ang. d. Verhältn. an **W. Tredstein, Gutenberg** bei Trotha.

Auctionen.

Gr. Wein- u. Cognac-Auction.

Donnerstag d. 2. November cr., von früh 10 Uhr ab soll im Gehöfte des Herrn Spediteur Hanse, Bahnhofstr. 18 wegen Aufgabe des Geschäfts eine große Partie **hervorragend schöner, von ersten Firmen stammend. Weine,** sow. eine Partie **feinster Cognac** öffentlich meistbietend versteigert werden.

Auction.

Freitag den 3. d. Mts., Vormittags 10½ Uhr versteigere ich in der Wohnung der Bäckermeister Stock'schen Gehelente zu Cönnern zwangsweise:

1 Partie Roggen- u. Weizenmehl, Kleie und Futtermehl, sowie die Ladeneinrichtungen ꝛc.

Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Donnerstag den 2. d. M., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in meinem Pfandlokale Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promenade 8 hierselbst zwangsweise:

1 Pianino, 1 eich. Büffet mit Zubehör, 1 Waschtisch, 2 Etageren, 1 Kniekissen, 1 Stegtisch, 15 Sack Gerstenschrot, 3 Faß Schmierseife, ca. 7000 Stück Cigarren, 1 Ladentisch mit Messingwaage, 1 Zeitplane, 1 Schlafsopha, 1 1 metallenen Tisch, 1 Schrank mit Aufsatz, 1 Schaukelstuhl, 1 Blumentisch, 1 Spiegelschränkchen m. Spiegel, 1 Schreibtisch u. v. m.

Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Freitag den 3. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich in der Wohnung des Pantinenmachers Carl Müller zu Cröllwitz zwangsweise:

4 Rohrstühle, 1 Sopha, 1 Wanduhr, 4 Bilder, 2 Tische, 1 Spiegel, 2 Gardinen mit Stangen und 1 Hundewagen.

Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Versteigerung.

Von **11 Uhr Vormittags** versteigere ich gegen Baarzahlung am **Donnerstag den 2. November cr.,** im Saale der **Kaiser Wilhelmshalle** (Eingang Promenade): Wollwaaren, als **Damen- u. Kindercapotten, Unterbeinkleider, Jagdwesten, wollene Vorbemden, Handschuhe, Schürzen, Blousen** u. v. A. m.; ferner: **mehrere Stück Anzugstoff** zu ganzen Anzügen, **Ueberzieher, Kaisermäntel,** sowie **Brochen, Ringe, Ohrringe, Ketten** u. dgl. m.

Louis Kaatz,
gerichtlich vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Donnerstag den 2. November cr., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in der **Kaiser Wilhelmshalle** hierselbst zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 Partie Mobilien,

ferner Mittags 12 Uhr, Geiststr. 18:

1 Steinsammlung, 1 Schmetterlingssammlung und 1 Käfersammlung.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Amtliches.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Weißgerbermeisters **Heinrich Höhn** — Inhabers der nicht eingetragenen Firma **H. Höhn** — zu Halle a/S., Spitze Nr. 29, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Abtheilung VII zu Halle a/S. **am 28. Oktober 1893 Abends 6¾ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann **H. Stade** zu Halle a/S.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **1. Dezember 1893.**

Erste Gläubiger-Versammlung den **23. November 1893 Mittags 12½ Uhr,** allgemeiner Prüfungstermin den **13. Dezember 1893 Vormittags 10 Uhr** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 30. Oktober 1893.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage sind folgende Eintragungen bewirkt worden:

In unser Firmenregister ist unter Nr. 2154, woselbst die hiesige Firma:

Neumarkt-Droguerie
Inh. **E. Walther**

vermerkt steht, eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist auf die Kaufleute **Hermann Röhling** und **Alfred Trobsch** zu Halle a. S. übergegangen und die unter der Firma:

„Neumarkt-Droguerie Röhling & Trobsch"

nunmehr bestehende Handelsgesellschaft unter Nr. 883 des Gesellschaftsregisters eingetragen.

Vergl. Nr. 883 des Gesellschaftsregisters.

Demnächst ist in unser Gesellschaftsregister die am 15. Oktober begründete offene Handelsgesellschaft in Firma:

Neumarkt-Droguerie Röhling & Trobsch

mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Gesellschafter:

1. der Kaufmann **Hermann Röhling,**
2. der Kaufmann **Alfred Trobsch,**

beide zu Halle a. S.,

unter Nr. 883 eingetragen.

Ferner ist in unser Prokurenregister unter Nr. 507 die dem Kaufmann **Anton Georg Rommsen** zu Halle a. S. für die Firma:

„Hamburger Engrosslager N. Neustadt"

zu Halle a. S., ertheilte Prokura eingetragen worden.

Halle a. S., den 23. Okt. 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom **25. Oktober 1893** sind folgende Eintragungen bewirkt worden:

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 698 die offene Handelsgesellschaft in Firma:

„Carl & Joh. Jahn"
zu Halle a/S.

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst. Das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann **Johannes Jahn** zu Halle a/S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt.

Vergl. Nr. 2164 des Firmenregisters.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 2164 die Firma:

„Carl & Joh. Jahn"

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Getreide- u. Produktenhändler **Johannes Jahn** zu Halle a/S. eingetragen worden.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 745 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

„Tütte & Meyerstein"

vermerkt steht, ist in Spalte 3 folgender Vermerk eingetragen worden:

In Gera ist eine Zweigniederlassung errichtet.

Halle a/S., den 25. Oktober 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Fräulein **Rosa Eichert,** Inhaberin der Restauration „Eisenhalle" zu Halle a/S., Große Klausstraße Nr. 19, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Abtheilung VII zu Halle a/S. am **30. Oktober 1893 Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann **Bernhard Schmidt** zu Halle a/S., Karlstr. Nr. 3.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **1. Dezember 1893.**

Erste Gläubiger-Versammlung den **24. November 1893 Mittags 11 Uhr,** allgemeiner Prüfungstermin den **15. Dezember 1893 Vormittags 11 Uhr** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 30. Oktober 1893.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Stadtkochs **Albert Gericke** in Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 17. November 1893 Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 28. Oktober 1893.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Diverse.

Dank!

Für die vielen **Beweise der Liebe** anläßlich unserer **goldenen Hochzeit** können wir es nicht unterlassen, hierdurch unseren **herzlichsten Dank** auszudrücken; besonders dem **Krieger-Verein Halle** für das erhebende Ständchen am Morgen, sowie Herrn Oberprediger **Saran** und allen Freunden und Bekannten von Nah und Fern, welche uns an **unserem Ehrentage** durch Geschenke erfreut haben.

Halle, den 31. Oktober 1893.

Friedrich Vogel u. Frau.

Zum **Concordia-Restaurant** sind sind mehrere **große Vereinszimmer** zu vergeben. Näh. im Bureau (Passage).

● Tafeläpfel ●

in Centnern u. Einzelnen, **Kuchenäpfel,** à Korb 1 Mark

Mittelstraße 4.

Eß- und Kochbirnen.

Anst. Herren und Damen aus allen Ständen finden gute Heirathspartien.

Eine **anst. Dame** mit 15000 Thalen Vermögen wünscht sich gern mit einem Beamten zu verheirathen. Näheres durch **Franz Fahhauer,** Gr. Ritterstraße 10.

Rügenwalder Gänsepökelfleisch,

Keulen u. Bruststücke, à Pfd. 55 u. 60 Pfg.

H. Fischer,
Alter Markt 1.

Hochfeine neue

Vollheringe,

à Stück 5 Pfg. empfiehlt

Franz Eisengarten,
Thalamiistr. 9, am Markt.

Achtung!

Ein biederer **Kaufmann,** Inhaber eines Geschäftes, sucht eine Lebensgefährtin mit einem disponiblen Vermögen von 10 bis 20 000 Mk., welches event. sicher gestellt werden kann. Junge Damen im Alter von 20—25 Jahr., welche auf das ernstgemeinte Gesuch eingehen, wollen ihre w. Off. u. Beifügung ihrer Photographie unter Chiffre **W. 102** an die Expedition d. Ztg. senden.

ff. große neue

Vollheringe,

6 Stück 25 Pfg.,

in Schocken bedeutend billiger, empfiehlt

C. Rosenlöcher,
Spitze 38.

Nächste Ziehung: Berlin.

Rothe † Lotterie. 16870 Geldgewinne. Hauptgew.: 100,000 M., 50,000 M. baar. ½ M. 3. Anth.: ½ M. 1,60, ½ M. 15, ¼ M. 1, ¼ M. 9. Liste u. Porto 30 Pf.

Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstr. 71.

Echte Teltower u. Märkische Rübchen, Erfurter Brunnenkresse u. Binnenkohl, Endivien, Radieschen, Spinat, Rosenkohl, Holländer Rothkohl, alle Sorten schöne Speisekartoffeln, gut koch. Hülsenfrüchte empf.

A. Schmeisser, Markt 1,
Rathhaus, im Keller.

Brillant-Goldbronze,

prachtvoll schön im Glanze, eignet sich sehr g. z. Bronzieren v. Körbch, Rahmen, Flgur. ꝛc.

F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 9, neben Mars-la-Tour.

Butter 10 Pfd.-Colli franko Nachn. **Honig** fr. Grasd. M. 6,90, ff. r. Bienenhonig M. 4,80. H. Klüger, Gutsb., **5 Tinste** (Galizien).

Gummi-Artikel
von RAOUL & CIE., Paris
Illustrirte Preisliste gratis.
W. Mähler, Leipzig 27.

Feinsten Sauerkohl,
2 Pfd. 15 Pfg., offerirt

C. Rosenlöcher,
Spitze 38.

Ausverkauf!

Ich verkaufe von heute ab meine

Schuhwaaren

unter Einkaufspreis.

Gottfr. Kirchhoff, Amsdorf.

Mehreiche weiße

Speisekartoffeln

liefert in Centnern à 1,75 M., in Posten von 50 Centnern 1,65 u. 100 Ctr. 1,60 M.

A. Walther, Canena.

Logo!

bitte sofort Brief abholen **X. O. 27** vom bewußten Ort.

Rübenschneidemaschinen

stehen zu **sehr billigen Preis** vorräthig.

Er. Koch,
Schmiedemstr. u. Maschinenbauer, Dieskau.

Damen- u. Kinder-Kleider fertigt sauber u. billig Breitestr. 9, II.

Zur Anfertigung feiner Damengarderobe empfiehlt sich Albrechtstr. 23, L.

Hoffmann's Restaurant, Ankerstraße.
● Neue elegante Bedienung! ●

Hüte werden modern und schön garnirt Steinstraße 4, Hof II.

Damen- u. Kinderkleider werden schnell u. gut gefertigt Krausenstr. 2, part.

Jackets u. Mäntel werden sauber angefertigt An der Moritzkirche 5, H. L.

Hausfegen, sow. Weiß- u. Bunt-Stickerei w. i. u. b. angef. Streiberstr. 12, H. II.

Gravirungen w. s. u. b. ausgef. Dal. 1 Drehbank z. verk. Alter Markt 3.

Schneiderin, durchaus perfekt, empf. sich zur Anfertigung von **Damen-Kostümen** jeder Art.

K. Wagner, Parkstr. 4.

Sopha aufpolstern **6 Mk.,** Matratze **Mk. 3,50,** Zimmer tap. **à Stck 40 Pf.,** Gard. stecken. **Alle Polster- u. Tapezier-Arbeiten** saub. u. billig Breitestr. 9, II.

E. Ellissen,
Fleischergasse 25, II.
Atelier
Künstl. Zähne, Plomben etc.

Bestellungen auf v. Madai'sche Preßkohlenst. w. angen. Laurentiusstr. 14, p. l.

Pfänder aufs Leihhaus w. u. Verschw. besorgt. Nowack, Zwingerstr. 29, H. I. l.

Beim Abholen einer **Hängelampe** sind **Ketten** irrthümlich mehr herabholgt als nothwendig. Bitte solche zurück zu senden. **Gustav Wiesert, Kl. Steinstr. 1.**

Pfänder von hier u. auswärts bes. verschwiegen Frau Westfeld, Luckengasse 10.

Verloren.

Am 31. Okt. im Waaggebäude Schirm vertauscht. Viktoriaplatz 6, part.

Neuer schwarzer Handschuh verloren. Bitte abzugeben Kanlenberg 1, II.

Große deutsche **Dogge,** schwarz u. weiß gefleckt, entlaufen. Geg. Belohnung abzugeben bei **Opel & Strödicke.**

Kinderschuh von Advokaten- bis Triftstraße 29 verl. Geg. Belohn. abzug. daselbst.

Gefunden.

Ein großer grau u. schwarz gefl. Hund zugelaufen. Zu erfr. Diemitzer Schlößchen.

Unterricht.

Unterricht in franz., engl. u. span. Sprachertheilung. Unterzeichn. läng. Aufenthalte in **Frankreich, Nord- u. Süd-Amerika.** Uebersetz. unt. Gar. **Ph. Wagner,** Parkstr. 4.

Zither-Unterricht

ertheilt auf Grund langjähriger Erfahrung als Lehrer und Dirigent nach bester Methode **Ph. Wagner, Parkstr. 4.**

Stud. theol. et phil., im Unterr. erf., erth. Unterr. in **Gymn.-Fächern.** Kl. Wallstr. 6, I. Zu sprech. tägl. v. 2—3.

Gründl. Handarbeitsunterricht in Stricken, Häkeln, Sticken können Kinder jederzeit betreten. **E. Vollmer,** Gr. Märkerstr. 20, II.

Capitalien.

Anst. Wittwe bittet Edeldenkende um ein Darlehn von 20 Mark. Gute Sicherheit. Off. unter **V. 201** an d. Exp. d. Bl.

5—6000 Mk. auf **gute hies. Hypothek gesucht.** Näheres bei **J. L. Strässner,** Bernburgerstr. 14.

3000 Mark

zur II. sichern Hypothek hinter 16000 Mk. Feuerkasse 30 000 Mk., z. 1. 1. 94 p. pünktlichen Zinszahler **gesucht. Off. unter J. L. 11409** bef. **Rud. Mosse, hier.**

Ein **Beamter** bittet u. ein Darl. von **200 Mk.** a. 1 Jahr **geg. Sicherh.** u. gute Zinsen. Gef. Off. unt. **V. H. 10941** erb. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** Vermittler verbeten.

Capital-Anlage.

Betheiligung an einem Grundstück mit 100,000 event. 50,000 Mk. bei hochfeiner Hypothekensicherung **gesucht.** Zinsen und Nutzen garantirt. Off. unt. **A. o. 11394** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 4½ Uhr starb plötzlich nach kurzem Krankenlager mein guter Mann, unser lieber sorgsamer Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

August Mütke

im vollendeten 77. Lebensjahre.

Friede seiner Asche.

Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Abend 5¼ Uhr starb nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Postpacketträger

Friedrich Schumann

im Alter von 56 Jahren.

Dies allen seinen Freunden und Collegen zur Nachricht.

Die trauernde Wittwe nebst Kindern.

Dank.

Für die uns bewiesene überaus große herzliche Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Halle, d. 31. Oktober 1893.

Theodor Schneider
im Namen der Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unseres geliebten Todten, des Bäckermeisters **Franz Finck,** sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank auch Herrn Pastor Flügel für seine trostreichen Worte am Sarge, sowie den braven Männern der Feuerwehr und ihren Führern für den letzten Beweis kameradschaftlicher Liebe und Treue.

Landsberg, d. 31. Oktober 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten besten Dank für die Kränze beim Begräbniß unserer Tochter.

Robert Schroeder u. Frau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18931102029/fragment/page=0003

Mittwoch den 1., Donnerstag den 2., Freitag den 3., Sonnabend den 4. November:

Grosser Rester-Verkauf.

Schwarze Sammet-Reste, Farbige Seiden-Reste,
Schwarze Seiden-Reste, Plüsch-Reste,
Farbige Sammet-Reste, Blousen-Reste,
Knappe Roben als Reste besonders billig.

G. Schwarzzenberger,

Poststrasse 910 Halle a. S.

Special-Geschäft für Sammet und Seide.

Bettfedern und Daunen.

Fertige Betten

von den billigsten bis zu den feinsten.

Federdichte Inletts zum sofortigen Füllen, Bettbezüge, Betttücher, Hemden, Handtücher, Kinderwäsche.

Kindermäntel in großer Auswahl.

Geiststr. 52. **Albert Hammer,** Geiststr. 52.

Münchener Pschorrbräu,

anerkannt ein vorzügliches, gutbekömmliches und sich immer gleichbleibendes, haltbares Bier, ist

in Flaschen und Fässern

bei Herrn **Julius Koch** in Halle, Bierhandlung, Sternstrasse 1, stets vorräthig.

Im Namen der **Pschorrbrauerei** bitten um freundliche Beachtung des Obigen **Hampe & Sänger, Leipzig.**

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten, Alter ohne jede Vorkenntnisse **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift,** Streng durchgeführtes System der Einzel-Unterrichts.

Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar.

F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstrasse 18.

Karl Grunert, Kunstmaler,

Spören b. Zörbig,

erlaubt sich geehrten Herrschaften höfl. zu empfehlen im Malen von

Lebensgr. Oelporträts nach Photographien.

Preise von 30 M. an aufwärts. Garantie für Aehnlichkeit.

Zahlreiche Anerkennungen aus vornehmen Kreisen.

N. B. Probebild ist ausgestellt im Schaufenster des Herrn **Ernst Riedel,** Halle a. S., Große Ulrichstraße 16.

Berliner Unions-Brauerei.

Die bisher am hiesigen Platze seit vielen Jahren von Herrn **H. Stade** verwaltete Niederlage ist mit heutigem Tage in die Hände des Herrn

Julius Koch, Sternstraße 1, am Kl. Berlin,

übergegangen und bitten wir, das bisher geschenkte Vertrauen auf denselben gütigst übertragen zu wollen.

Bezugnehmend auf obige Annonce bringe ich die von der Berliner Unions-Brauerei aus bestem Hopfen und Malz gebrauten Biere in Erinnerung, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, alle Bestellungen in gewohnter Weise pünktlich auszuführen.

Julius Koch, Bierhandlung.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete

Magdeburgerstrasse 63, schrägüber von Café Moltke,

ein

Posamenten-, Weiss- u. Wollwaarengeschäft

und bitte ein hochgeehrtes Publikum von Halle und Umgegend um gütige Unterstützung.

Hochachtend

Karl Schlenvoigt.

Hausfrauen sehr zu empfehlen!

Alte Wollsachen aller Art werden zu sehr haltbaren **Hauskleider-, Unterrock- u. Mantelstoffen, Bunkin, Portièren, Teppichen, Läufern, Tisch- u. Schlafdecken** in schönen neuen Mustern und zu billigen Preisen umgearbeitet. Musterlager u. Annahmestelle bei **Frau L. Querfurth,** Sidtstraße 2, wo jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt wird

Grosse Auswahl von Kleiderstoffen billigst. Frau Marie Kölbel, Alt. Markt 2, II.

W. Assmann's Hamburger Frühstückstuben

Gr. Ulrichstrasse 28.

Lachssemmeln à 20 Pf., Caviarsemmeln à 25 Pf.

Ausgewählte Speisekarte, da Delikatess-Geschäft dabei.

ff. Biere und Weine.

Preise billiger als jede Concurrenz.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Die **Orientalin Zora,** Bravour-Equilibristin auf dem hochgespannten Telegraphendraht. — **The 2 Little Comets,** Bravour-Gymnastikerinnen am hohen Luftapparat. — Die **Luri-Luri-Truppe,** die „rothen Teufel". — Die Schwestern **Victoria** und **Adele** in ihren Produktionen auf der Glaspyramide. — Mr. **Pospischil Kaira** mit seinen dressirten Liliput-Hündchen. — Fräulein **Margarethe Aimbach,** Tirolersängerin und Jodlerin. — Die Gebrüder **Karl** und **Kamill Schwarz,** Gesangs- u. Grotesk-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Mittwoch den 1. November.

Dorf und Stadt

oder **S'Lorle vom Schwarzwald.**

Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 2. November.

Die Regimentstochter.

Im **Concordia-Restaurant** concertirt tägl. d. berühmte **Norwegische Damenkapelle Marschall.**

Im **Salon Variété** (kleinen Theatersaal) tägliches Auftreten von **Komikern, Duettisten, Chansonetten und Soubretten.** **Die Direktion.**

Wintergarten-Etablissement.

Donnerstag d. 2. November

Grosses Concert

d. Philharmonisch. Orchesters aus Leipzig. Direktion: Herr G. Peterhänsel, Herzogl. Anhalt. Musikdir.

I. Theil.

1. Ouverture z. Oper „Euryanthe" Weber.
2. Vorspiel z. Op. „Die Hexe" (neu) Enna.
3. Fantasie brillante aus „Carmen" (Violin-Solo) Hubay. Solist: Herr Reich.
4. 2 Sätze a. d. D-dur-Sinfonie Nr. 2 Beethoven.
   a.) Adagio molto. Allegro con brio.
   b.) Larghetto.

II. Theil.

5. Ouvert. z. Op. „Schach d. König" (neu) Brüll.
6. a.) Volksliedchen } f. Streichinstr.
   b.) Märchen }
   Komzak.
7. The Favorite, Fantasie f. Piston Hartmann. Solist: Herr Seifert.
8. Grosse Fantasie üb. R. Wagners „Lohengrin" Hamm.
9. G'schichten a. d. Wiener Wald. (Walzer) Strauss.

Entree: Parquet 75 ₰, Seitenplatz 50 ₰. Beginn 8 Uhr.

„Elysium",

Kl. Sandberg 12.

Tanz-Musik nächsten Sonntag 5. November

Oberteutschenthal.

Restaurant z. Olive.

Heute **Skat-Abend** und empfehle meine **Kegelbahn,** welche noch einige Abende frei ist.

Hochachtungsvoll

Th. Reichardt.

Schweizerhaus.

Heute Abend

Humoristische Vorträge.

Kein Entree. Kein Kassiren.

Jeder muß lachen.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.**

F. Hahn, Anhalterstr. 4.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direktion: **Julius Rudolph.**

Donnerstag den 2. November 1893.

46. Vorstellung. 36. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

Neu einstudirt:

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Aufzügen von W. von Goethe.

Personen:

Kaiser Maximilian	Albert Kühne.
Götz von Berlichingen	Hans Schreiner.
Elisabeth, seine Frau	Mathilde Haller.
Marie, seine Schwester	Fanny Wagner.
Karl, sein Sohn	Hans Schmiljun.
Der Bischof von Bamberg	Jean Fry.
Adelbert von Weislingen	Ferdinand Rinald.
Adelheid von Walldorf	Adele Rinald-Paull.
Franz von Sikkingen	Adolf Schumacher.
Hans von Selbitz	Edmund Doß.
Bruder Martin	Friedrich Küsthardt.
Franz, Edelknappe des von Weislingen	Ewald Bach.
Georg, Faud, Peter — Knappen des Berlichingen	Jenny Schneider. Georg Köhler. Peter v. Halfer.
Der Hauptmann der Reichstruppen	Johann Kaula.
Edler von Blinskopf	Wilhelm Wirk.
Franz Lerse	Julius Haller.
Kaiserlicher Rath	Max Rohrmann.
Rathsherren von Heilbronn	Adolf Dalwig. August Schöne. Franz Zimmermann.
Sievers, Mehler, Link, Kohl — Anführer der aufrührerischen Bauern	Peter Weiß. Ernst Bötcher. Richard Ebert. Cäsar Markgraf.
Max Stumpf	William v. Owizki.
Der Wirth einer Schänke	Conrad Drackle.
Zigeunermutter	Anna Lissé.
Die Tochter	Rosa Eindler.
Ein Knabe	Johanna Platt.

Gerichtsdiener, Nürnberger Kaufleute, Boten der Vehme, Bischöfliche Reiter, Reichsknechte, Reisige von Berlichingen, Frauen und Hausgenossen auf Jaxthausen.

Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7¼ Uhr. **Ende nach 10 Uhr.**

Freitag den 3. November 1893.

47. Vorstellung. 37. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß.

Mignon.

Komische Oper in 3 Akten mit Ballet. Unter Benutzung von Goethe's Roman „Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von A. Thomas.

C. Niemann's Restaurant,

Kurzegasse 1.

Donnerstag den 2. November

Großes Schlachtefest.

Freyberg-Bräu, Kl. Märkerstrasse 10.

Donnerstag:

Gr. Schlachtefest.

Früh: **Wellfleisch — Wellwurst.**

Abends: **Suppe, Brat- und fr. Wurst.**

Karl Brauns.

Gasthaus zur Stadt Leipzig, Fritz Senf,

Martinsgasse 16.

Donnerstag den 2. November 1893

Grosses Schlachtefest.

Früh von 9 Uhr an **Wellfleisch** und **Kesselwurst.**

Abends div. **Wurst,** sowie **Bratwurst mit Sauerkraut und Erbspurée.**

Lagerbier Actien-Brauerei Feldschlößchen } **hochfein.**
Münchener Löwenbräu. }

Musikalische Unterhaltung.

Es ladet freundlich ein Hochachtend **D. O.**

Thomasiushalle, Streiberstr. 9.

Donnerstag den 2. November:

Schlachtefest.

Es ladet ergebenst ein **F. Heinemann.**

Anhalter Hof,

Anhalterstraße.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft zur gefl. Nachricht, daß ich heute obiges Restaurant eröffnete.

Zum Ausschank gelangt **Pessauer Waldschlößchen** 1/10 Ltr. 13 Pf., **Culmbacher Exportbier und Berliner Weißbier.**

Um zahlreichen Besuch bittet **A. Stöcklein.**

Zum Praelaten, Leipzigerstr. 23, I.

Inh. **Chr. Morgenthal,**

empfiehlt seine **angenehmen Lokalitäten.**

Mittagstisch, im Abonnement von 1 Mk. an. **Früh- und Abend-Stamm.**

ff. Münchener Spatenbräu. ff. Pilsener.

Saisongemäße Speisekarte. Franz. Billard.

Separatzimmer für kleinere Festlichkeiten und Vereine.

Montag den 6. November, Abends 7 Uhr

I. Abonnement-Concert

im grossen Saal der **Kaisersäle,**

unter Mitwirkung von Frl. **Katharina Zimdars,** Concertsängerin, und Frl. **Aug. Götz-Lehmann,** Clavierviruosin.

Symphonie in Es-Dur (Eroica) von Beethoven. — Arie von Mozart. **Clavier-Concert** in G-moll von Saint-Saëns. **Lieder** am Clavier. **Solostücke** f. Clavier von Weber, Rehberg und Schumann. **Lieder** am Clavier.

Sperrsitze zu 3,00 Mk.
im Abonnement f. 4 Concerte 8,00 „ } bei Herrn **Hothan,** Gr. Steinstr. 14.
Unnummerirte Billets zu 2,00 „

F. Voretzsch.

Neuer Verein „Euterpe",

Mitgl. d. Verb. d. Priv.-Theater-Vereins Deutschlands.

Zur Feier des II. Stiftungsfestes

am **2. November** in den „Kaiser-Sälen":

Theater und Ball.

Der Zutritt ist nur gegen Karten gestattet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18931102029/fragment/page=0004